

Patientensicherheit und COVID-19.



Internationaler Tag der Patientensicherheit am 17. September 2020

Auch dieses Jahr riefen die Österreichische Plattform Patientensicherheit und ihre Partner zum Internationalen Tag der Patientensicherheit auf. Unter dem Motto: „Patientensicherheit und COVID-19. Mit Resilienz Krisen meistern.“ waren alle Gesundheitseinrichtungen eingeladen, beim Internationalen Tag der Patientensicherheit mitzumachen und zu zeigen, wie Patientensicherheit in ihren Organisationen gelebt wird.

Information über und Anpassung an die außergewöhnliche Situation standen bei den Aktivitäten in den Organisationen im

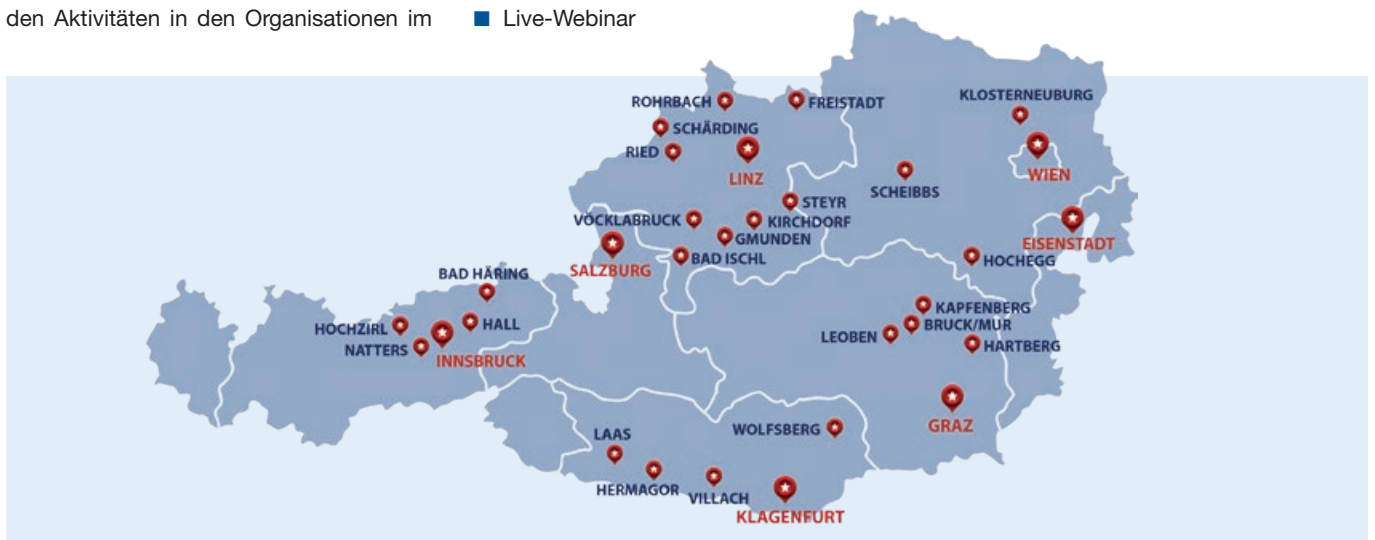
Vordergrund:

- Information der Mitarbeiter und Patienten über Aushänge, Pressemitteilungen, Podcasts, Pocket-Infos, Social-Media-Kanäle etc.
- Händehygiene und Nies-Etikette
- Bewusstseinsbildung
- Verteilung von Desinfektionsmitteln
- Videos
- Neues Besuchermanagement
- Gesundheitschecks
- Stimmungsbarometer für Patienten
- E-Learning-Programm für den Umgang mit COVID-19-Patienten
- Live-Webinar

- Schnitzeljagd
- Medical Team Training
- Überarbeitung von Prozessen

Der Internationale Tag der Patientensicherheit 2020 war wieder international aufgesetzt und eng mit unseren Partnern aus Deutschland und der Schweiz abgestimmt. ■

Die Aktivitäten einzelner Organisationen können Sie auf unserer interaktiven Landkarte einsehen: <https://www.patientensicherheitstag.at/aktivitaeten-2020.php>



Mit Resilienz Krisen meistern.

COVID-19 hat unseren Alltag fest im Griff und ist aus dem Bereich der Patienten- und Mitarbeitersicherheit nicht mehr wegzudenken. Deshalb steht das Jahr 2020 für uns ganz im Zeichen der Pandemie und wie diese gemeistert werden kann.



Tagung am 9. Oktober 2020

Die Jahrestagung der Österreichischen Plattform Patientensicherheit beschäftigte sich heuer ebenfalls intensiv mit COVID-19. Diese fand in Kooperation mit dem Institut für Ethik und Recht in der Medizin der Universität Wien (IERM) und dem Wiener Gesundheitsverbund unter dem Motto „Patientensicherheit und COVID-19. Mit Resilienz Krisen meistern.“ als Online-Veranstaltung statt.

Die tiefgreifenden Veränderungen, denen unser Gesundheitssystem durch die Pandemie unterworfen ist, und die (psychischen) Belastungen des Gesundheits-

personals wurden von hochkarätigen Vortragenden aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Vorträge von Medizinerinnen, Vertreterinnen der Pflegeberufe und des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes sowie Personen, die sich im Krankenhaus oder als Patientenanwalt mit Patientensicherheit beschäftigen, wurden um nicht-medizinische Inhalte von systemrelevanten Organisationen wie ORF oder Wien Energie ergänzt.

Auch die Perspektive von Philips als Hersteller von Medizintechnik-Produkten und die Auswirkungen der Krise auf andere Lebensbereiche wie Mobilität, Unfälle in den Bereichen Heim, Freizeit und Sport sowie Kriminalität und Brände fanden Eingang in das Veranstaltungsprogramm. Dadurch zeigte sich, wie umfassend und heterogen die Auswirkungen dieser Krise waren und

sind und in welchen Bereichen dieser mit Resilienz zu begegnen ist.

In drei Veranstaltungsblöcken konnten unsere Teilnehmenden den Vortragenden bequem vor ihren Laptops und Smartphones folgen. Klar ist: Diese Krise ist ein Marathon. Sie stellt uns vor viele Herausforderungen wie fehlende Evidenz oder begrenzte Ressourcen. Die gute Nachricht: Wir lernen jeden Tag mehr darüber. Dazu tragen auch Veranstaltungen wie diese Online-Tagung bei. ■

Einen Teil des Livestreams sowie Folien zu einigen Vorträgen können Sie auf unserer Website www.plattformpatientensicherheit.at nachsehen!

Wir danken unseren Sponsoren Philips und Medtronic.